



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

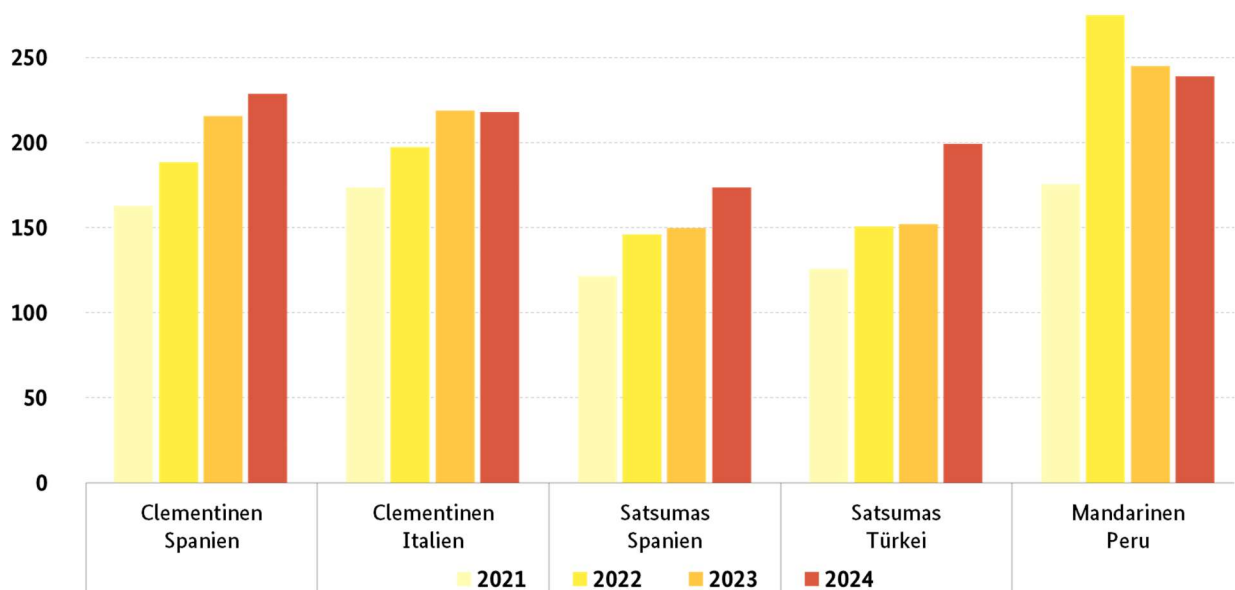
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 46/24 vom 20.11.2024 für den Zeitraum 11.11. – 15.11.2024

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Clementinen überwogen und stammten vorrangig aus Spanien. Die Verfügbarkeit hatte sich merklich ausgedehnt. Auch die Präsenz der italienischen Chargen verstärkte sich augenscheinlich. Auch Portugal, Griechenland und Marokko beteiligten sich mit geringen Mengen an der Vermarktung. Die Geschäfte verliefen uneinheitlich: Mancherorts fielen die spanischen Anlieferungen etwas knapp aus, was zu hohen Bewertungen führte, welche dann die Nachfrage abbremsten. Auf einigen Plätzen mussten die Händler aber auch Vergünstigungen gewähren, da die Früchte in organoleptischer Hinsicht nicht durchgängig überzeugten oder das Interesse zu schwach ausfiel. Satsumas kamen hauptsächlich aus der Türkei und nachgeordnet aus Spanien: Der Bedarf konnte problemlos gedeckt werden, die Notierungen tendierten leicht aufwärts. Bei den Mandarinen dominierten Importe aus Peru und Südafrika. Peruanische waren vergleichsweise stärker vertreten als in den Vorjahren, südafrikanische stehen mit deutlich kleineren Mengen vor dem Saisonende. Die türkischen Abladungen gewannen an Intensität. Die Bewertungen entwickelten sich uneinheitlich, wobei meist die Bereitstellung eine entscheidende Rolle spielte.

Durchschnittspreise Kleinfruchtige Zitrusfrüchte in der 46. KW in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

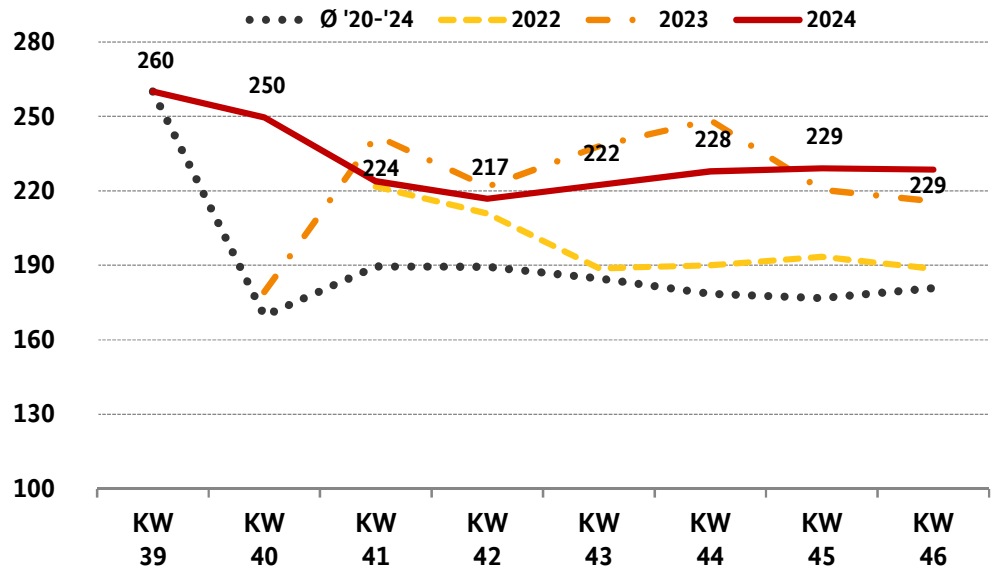
obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

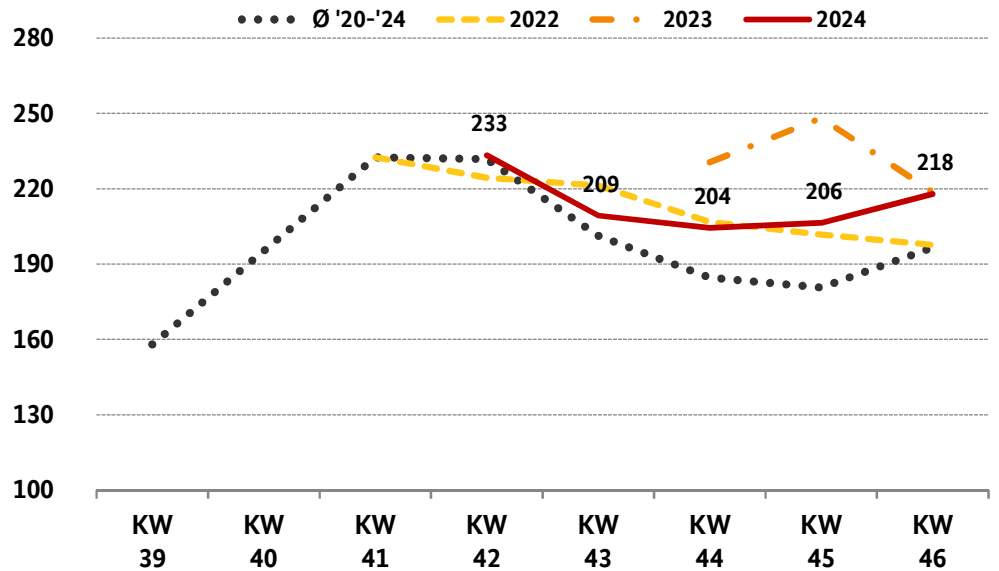
0228 99 6845 3957 oder -2883

Marktüberblick Clementinen

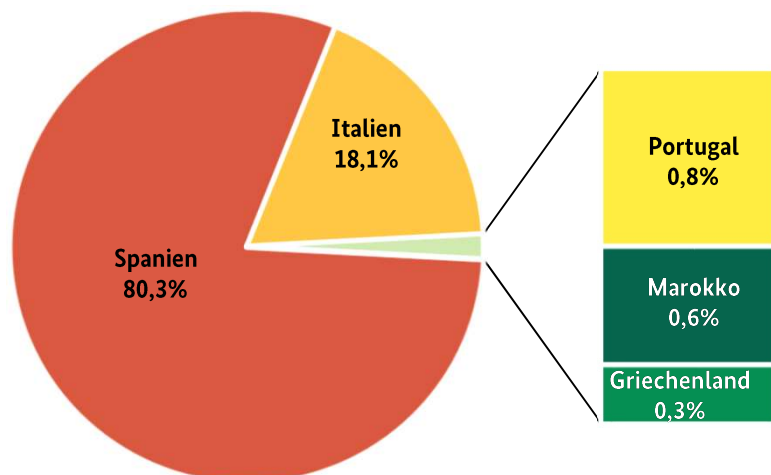
Preise spanischer Offerten in € / 100 kg



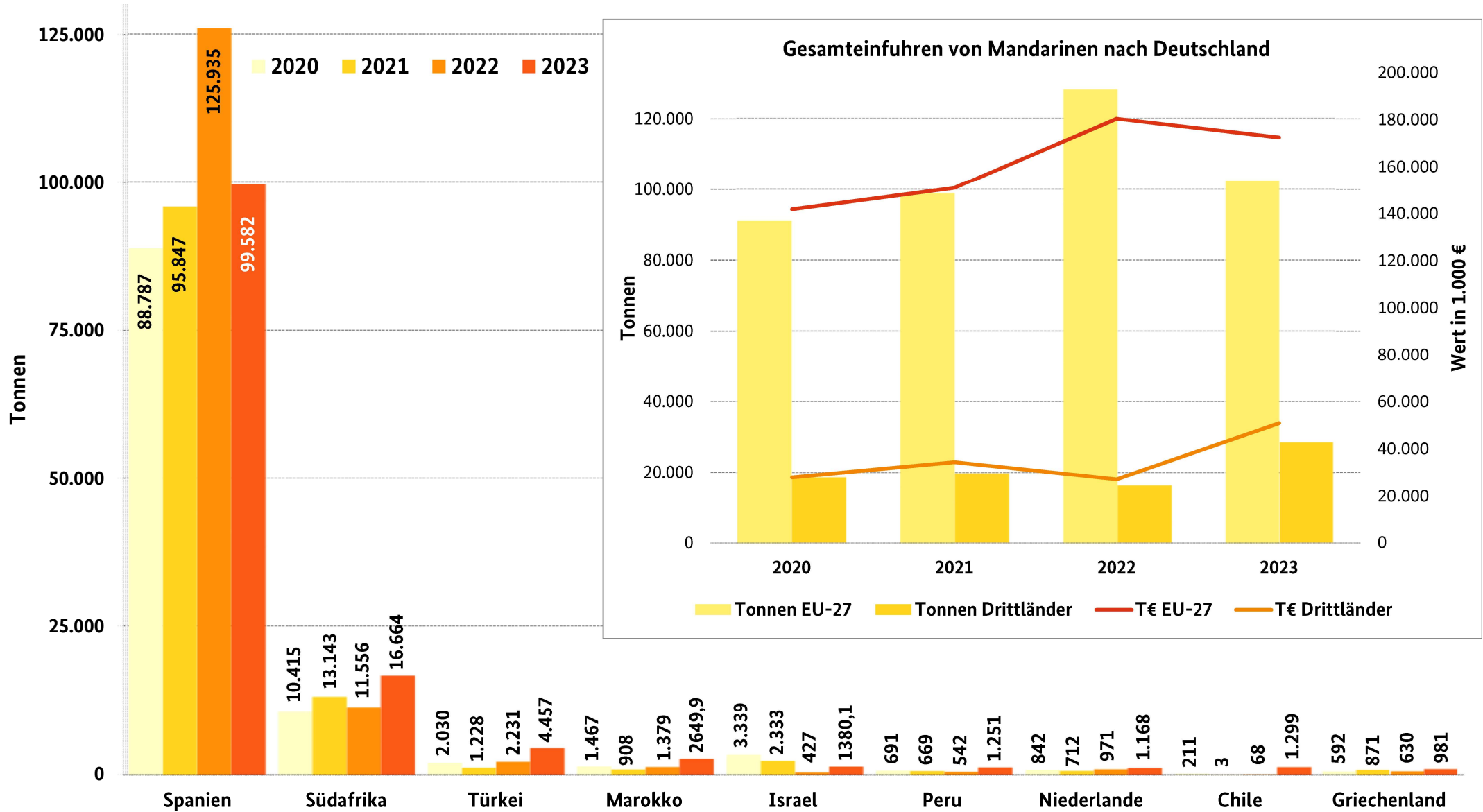
Preise italienischer Offerten in € / 100 kg



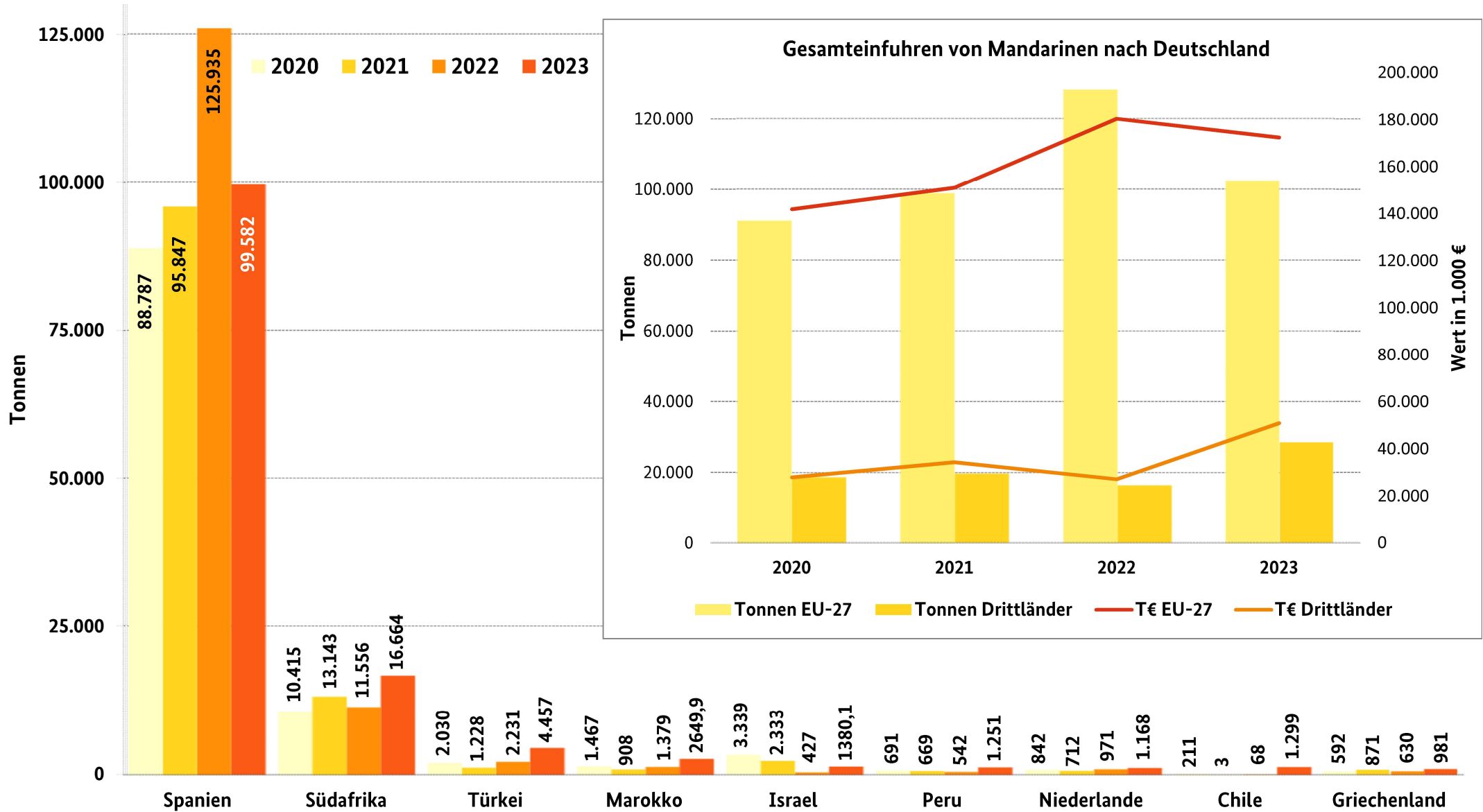
Marktanteile in der 46. KW 2024



Einfuhren von Mandarinen (0805 21 90) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Einfuhren von Mandarinen (0805 21 90) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Äpfel

Wie zu dieser Jahreszeit üblich dominierten weiterhin die deutschen Chargen. Elstar, Boskoop, Tenroy und Jonagold bildeten dabei die Basis des Angebotes. Braeburn, Pinova und Wellant gewannen augenscheinlich an Relevanz. Aus Italien flossen vorrangig Granny Smith, Golden Delicious und Royal Gala zu. Die Zufuhren aus Frankreich intensivierten sich leicht: Jazz und Pink Lady überwogen. Aus den Niederlanden und Belgien wurden nur geringe Mengen angeliefert. Insgesamt zeigte sich die Nachfrage durchaus freundlich, sodass der Verkauf in geordneten Bahnen verlief. Infolge einer verstärkten Verfügbarkeit mussten einige Händler ihre Aufrufe jedoch ein wenig nach unten korrigieren. Verteuerungen waren eher die Ausnahme. Importe aus Übersee verschwanden zunehmend aus der Vermarktung: Nur noch wenige neuseeländische und chilenische Offerten waren zum Saisonende greifbar.

Birnen

Italienische Partien dominierten vor türkischen und niederländischen. Auch aus dem Inland standen bedeutende Mengen zur Verfügung. Produkte aus Belgien und Spanien hatten hingegen nur ergänzenden Charakter. Die Geschäfte verliefen unisono in ruhigen Bahnen. In Frankfurt waren kleinfällende Früchte beliebt, gedacht für Kindergärten und Krankenhäuser. Dort tauchten auch spanische, in Italien umgepackte Abate Fetel auf. Insgesamt zeigte sich eine freundliche Nachfrage, die in der Regel ohne größere Schwierigkeiten befriedigt werden konnte. Die Notierungen entwickelten sich uneinheitlich: Angebotsbedingte Verteuerungen waren ebenso zu beobachten wie leicht fallende Preise, hervorgerufen durch ein zu schwaches Interesse.

Tafeltrauben

Italienische Offerten herrschten erkennbar vor, ihre Präsenz hatte sich insgesamt aber eingeschränkt. Punktuell fiel die Verknappung des Angebotes recht kräftig aus, sodass sich die Bewertungen, zum Teil auch ziemlich deutlich, nach oben bewegten. Die entstandene Lücke im Sortiment konnte durch Importe aus Übersee nur marginal gestopft werden: Die Anlieferungen aus Peru und Brasilien weiteten sich zwar aus, allerdings nicht in einem ausreichenden Maße. Abladungen aus der Türkei, meist Sultana und Crimson Seedless und nachgeordnet Red Globe, spielten eine mehr oder weniger wichtige Rolle. Moldowa aus der Republik Moldau komplettierten verschiedentlich die Warenpalette ebenso wie spanische Artikel.

Orangen

Spanische Früchte überwogen, verschiedene Naval-Varietäten standen bereit. Die Produkte konnten in organoleptischer Hinsicht nicht durchgängig überzeugen. Die Notierungen tendierten also durchaus abwärts. Demgegenüber standen aber auch nicht alle Kalibergrößen vollumfänglich bereit. Und zuweilen war die Verfügbarkeit der spanischen Partien auch knapp, sodass der Bedarf nicht komplett gedeckt werden konnte und die Bewertungen folglich nach oben kletterten. Aus Südafrika standen Valencia Late, Midnight sowie mehrere Navel-Sorten bereit, die sich infolge der erstarkten spanischen Konkurrenz meist etwas vergünstigten. Italienische, häufig unbehandelt und manchmal mit Blatt aufgemachte Produkte waren in Frankfurt für einen flüssigen Umschlag etwas zu teuer. In Berlin konnte auf griechische Valencia Late zugegriffen werden.

Zitronen

Spanische Anlieferungen dominierten das Geschehen und gewannen merklich an Einfluss. Ihre Qualität konnte in der Regel überzeugen, jedoch waren verschiedentlich auch mangelhafte Exemplare zu finden. Berlin berichtete von regelrechten Ausverkaufspreisen, da die spanischen Früchte häufig Konditionsschwächen aufwiesen. Generell tendierten die Notierungen eher abwärts. Auch die Bewertungen der türkischen Ware zeigten einen nach unten gerichteten Trend: Auch hier hatte sich die Verfügbarkeit augenscheinlich verstärkt. Die Saison der südafrikanischen Produkte bog auf ihre Zielgerade ein; punktuell verschwanden sie bereits aus dem Sortiment.

Bananen

Angebot und Nachfrage hielten sich hinreichend die Waage. Punktuell hatten sich die Unterbringungsmöglichkeiten infolge des Herbstwetters leicht verbessert. Dies hatte aber kaum Auswirkungen auf die Notierungen. Diese verharrten in der Regel auf dem Niveau der Vorwoche. Lediglich Frankfurt berichtete von Vergünstigungen bei zu weit gereifter Ware.

Blumenkohl

Inländische, belgische und italienische Chargen bildeten die Basis des Angebotes, wobei das Ende der einheimischen Kampagne bereits absehbar ist. Die Anlieferungen aus Frankreich verstärkten sich. Außerdem waren noch einige spanische und niederländische Abladungen an der Vermarktung beteiligt. Die Nachfrage zeigte sich recht freundlich, getragen von dem herbstlichen Wetter. Dennoch konnten die Händler ihre Aufrufe nicht grundsätzlich anheben. Verteuerungen waren möglich, doch auch sinkende Preise waren zu beobachten.

Salate

Bei den Eissalaten hatte sich die Präsenz der spanischen Offerten ausgeweitet, was verschiedentlich zu sukzessiv fallenden Bewertungen führte. Niederländische Partien spielten nur eine untergeordnete Rolle, konnten in qualitativer Hinsicht aber nicht immer überzeugen. Kopfsalate stammten vorrangig aus Deutschland und Belgien, während italienische und erste französische Chargen komplettierten. Die Bewertungen stiegen oftmals an, was sich allerdings postwendend negativ auf die Unterbringungsmöglichkeiten auswirkte. In Frankfurt griffen die Kunden allerdings auch bei Forderungen zu 2,- € je Stück noch zu. Bei den Bunten Salaten hatten die italienischen Abladungen die inländischen inzwischen vom ersten Platz verdrängt. In diesem Bereich kamen französische Zufuhren nun stark auf, die lediglich in Berlin gänzlich fehlten. Die Notierungen kletterten mengeninduziert oftmals nach oben.

Gurken

Das Sortiment der Schlangengurken wandelte sich: Spanische Artikel herrschten inzwischen vor. Die Präsenz der niederländischen und belgischen Offerten verminderte sich augenscheinlich; ihre Saison nähert sich ihrem Ende. Die inländischen Partien hatten sich vollends aus dem Geschäft verabschiedet. Anlieferungen aus Griechenland gewannen demgegenüber ein wenig an Bedeutung, tauchten aber ausschließlich in München auf. Obwohl sich die Warenpalette veränderte, konnte der Bedarf in der Regel hinreichend befriedigt werden. Die Notierungen tendierten mehrheitlich nach unten. Minigurken hingegen verteuerten sich oftmals: Die Partien stammten mehrheitlich aus Spanien und den Niederlanden. Türkische, marokkanische und deutsche Erzeugnisse rundeten das Angebot ab.

Tomaten

Die belgischen und niederländischen Zuflüsse verminderten sich ein wenig und auch die türkischen Importe schränkten sich etwas ein. Demgegenüber gewannen die marokkanischen und spanischen Abladungen an Bedeutung. Auch die italienischen Offerten spielten eine etwas größere Rolle als zuvor. Insgesamt konnte das Interesse ohne größere Anstrengungen gestillt werden. Dennoch waren des Öfteren anziehende Notierungen zu beobachten. Vor allem belgische Rispenware verteuerte sich immens, was in Frankfurt zu einer merklichen Kaufzurückhaltung seitens der Kunden führte. Deutsche Partien waren nur begrenzt verfügbar und relativ teuer, generierten aber dennoch hinreichend Beachtung.

Gemüsepaprika

Insgesamt überwogen die spanischen Partien, doch auch die niederländischen und türkischen Produkte spielten noch eine gewichtige Rolle. Einen eher nur ergänzenden Charakter nahmen belgische Chargen ein und auch die inländischen Artikel waren nur selten vorzufinden. Punktuell gab es auch noch marokkanische und polnische Zugänge. Die Vermarktung verlief unisono in einem relativ ruhigen Rahmen. Eine klare Linie bezüglich der Bewertungen war nicht auszumachen: Verteuerungen waren ebenso zu verzeichnen wie fallende Preise.

Weitere Informationen

Frankfurt

Aus Italien konnte auf frische sauber aufgemachte Bergamotte in 4-kg-Abpackungen zu 16,- € zurückgegriffen werden. Erste französische 23-25er grüne Kiwi sollten 15,- € einbringen. Griechenland und Italien hatten günstigere gelegte und auch lose Offerten und räumten daher bevorzugt. Die Einstandspreise für niederländische Erdbeeren stiegen massiv an, so sollte das 500-g-Schälchen bis zu 6,80 € kosten. Der Ernteausschlag bei spanischen Kakis machte sich inzwischen mit versteiften Forderungen bemerkbar. Die französische Saison von Endivien und Frisée startete am Donnerstag mit 8er-Steigen zu 16,50 bis 18,50 €. Auch neuerntiger Spinat stand bereit. Wirsing aus Belgien und Italien wurden als Alternative zu inländischen Erzeugnissen, die unter der Weißen-Fliege litten, flott umgeschlagen. Exorbitante 60,- € musste für 1 kg frische Steinpilze bezahlt werden.

Hamburg

Auberginen von der iberischen Halbinsel haben aufgrund knapper Mengen an Bedeutung verloren. Seit Wochenbeginn profitierten davon Anbieter aus den Niederlanden und der Türkei und konnten ihre Warenpräsenz erfolgreich zu 2,60 € je kg ausbauen. Die Preise von spanischen Zucchini gerieten unter dem Einfluss marokkanischer Ware ebenfalls unter Druck. Pomelos aus China feierten ihr Debüt zu 17,90 € je kg. Erste erntefrische Lauchzwiebeln aus Ägypten trafen ein.

Köln

Pfirsiche und Nektarinen aus Südafrika fanden sich standweise am Platz, wurden aber noch ruhig beachtet. Neben Lauchzwiebeln aus dem Inland konnten die Einkäufer ab Donnerstag auch auf Offerten aus Ägypten zurückgreifen. Kohlrabi aus der einheimischen Ernte bekam Konkurrenz aus Italien, ebenfalls traf Romanasalat aus Spanien ein.

München

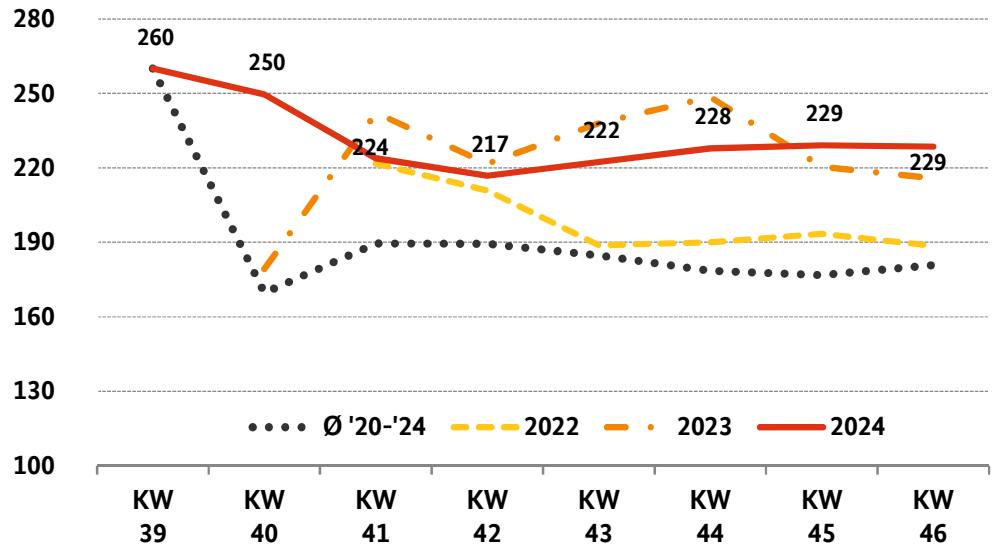
Bei geringerer Marktversorgung mit südamerikanischen Limetten zogen die Forderungen im Wochenverlauf wieder an. Frischfeigen liefen nach dem Saisonende für Mittelmeerware nunmehr lediglich aus Brasilien ein. Das knappere Angebot an spanischen Kakis führte zu anhaltend hohen Notierungen. Israelische rote Grapefruits ergänzten das türkische, südafrikanische und spanische Angebot. Regionale Pastinaken und Rote Bete wurden leicht fester gefordert, standweise war auch rote Bete aus spanischer Produktion verfügbar. Witterungsbedingt blieb die Nachfrage nach niederländischem ungeputzten Rosenkohl hoch, die Notierungen gaben leicht nach. Direkt nach dem Saisonende der osteuropäischen Pilze wurden im Anschluss einstandsbedingt hoch geforderte kleine Partien Pfifferlinge aus den USA und südafrikanische Steinpilze offeriert und geräumt.

Berlin

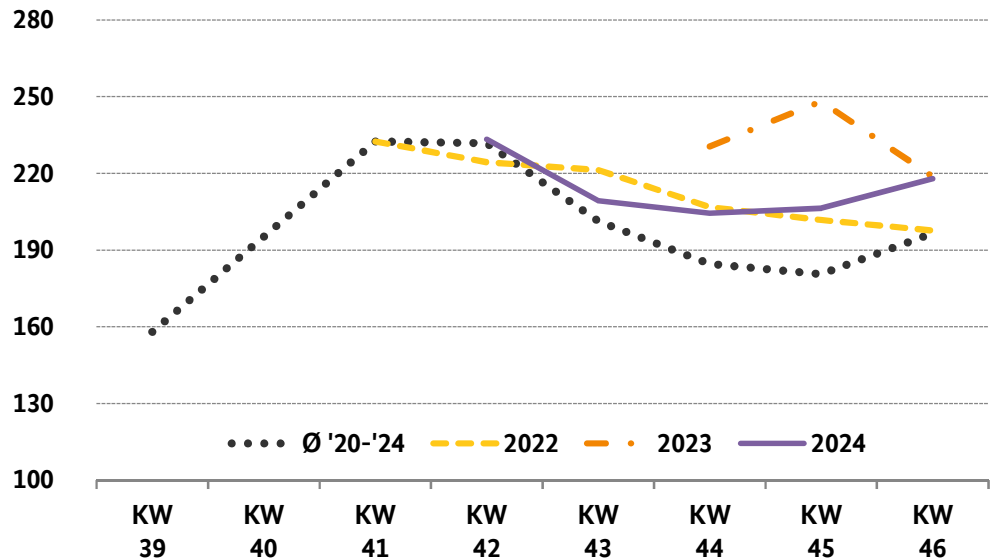
Wie auch in den letzten Jahren kamen wieder vermehrt Kirschen aus Chile und Peru an den Platz. Diese bestachen mal wieder mit ihrer tollen Güte und trafen trotz 24,- bis 30,- € je kg auf eine angemessene Relevanz. In Zuge dessen gewannen auch wieder die wunderschönen, eingeflogenen Mangos aus Brasilien und Peru an Relevanz, welche mit bis zu 45,- € je 12er-Aufmachung entlohnt werden mussten.

Marktüberblick Clementinen

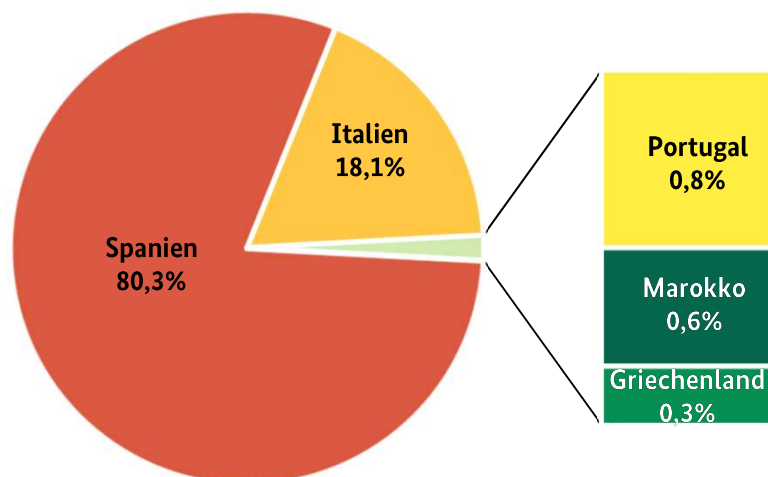
Preise spanischer Offerten in € / 100 kg



Preise italienischer Offerten in € / 100 kg



Marktanteile in der 46. KW 2024





Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 46 / 2024 vom 11.11.24 bis 15.11.24		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		46. KW 2023	44. KW 2024	45. KW 2024	46. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Deutschland	lose	123	143	140	136	146	115	160	125	150
Boskoop	Deutschland	75/80		125	125	125		125			
Braeburn	Deutschland	lose	119	140	136	134	155	120	135	125	135
Braeburn	Italien	70/75		140	140	140					140
Braeburn	Italien	75/80	129	140	140	140		140			
Braeburn	Italien	80/85	150	150	150	155					155
Cox Orange	Deutschland	lose	116	125	128	135	150			125	
Elstar	Deutschland	lose	119	138	138	136	139	120	146	130	145
Elstar	Deutschland	75/80	125	140	140	140		140			
Elstar	Niederlande	lose	115	140	140	140			140		
Gala	Deutschland	lose	138	116	115	121	160	120			110
Gala	Deutschland	75/80		130	130	130		130			
Golden Delicious	Italien	lose	117	110	110	107	100				110
Golden Delicious	Italien	70/75	124	134	133	135		125			140
Golden Delicious	Italien	75/80	151	159	159	170	173	135	200	203	150
Golden Delicious	Italien	80/85	162	183	183	183	183				
Granny Smith	Frankreich	70/75	164	156	156	156	156				
Granny Smith	Frankreich	80/85				189	189				
Granny Smith	Italien	lose	128	130	130	120	100				130
Granny Smith	Italien	70/75	139	143	141	146		125			155
Granny Smith	Italien	75/80	154	176	176	186	190	135	250	199	165
Granny Smith	Italien	80/85	175	192	193	193	193				
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	106	124	117	115		100			155
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	120	120	120	120		120			
Honeycrunch	Deutschland	75/80	202	300	270	300					300
Honeycrunch	Deutschland	80/85	210	220	220	204		204			
Honeycrunch	Frankreich	75/80	234	245	245	246	240			249	
Jazz	Frankreich	70/75		255	255	255					255
Jazz	Frankreich	75/80	258	259	257	255	260		250	249	265
Jazz	Italien	70/75	235	240	240	240					240
Jazz	Italien	75/80	229	275	250	242		225	275		
Jazz	Italien	80/85		250	250	250					250
Jazz	Neuseeland	75/80		255	290	290	248		300		
Jonagold	Deutschland	lose	111	123	123	130	141			125	120
Jonagold	Deutschland	70/75		130	130	130					130
Jonagold	Deutschland	75/80	118	150	150	150					150
Kanzi	Deutschland	75/80	190	210	210	210		210			
Kanzi	Deutschland	80/85		228	228	228	228				

KW 46 / 2024 vom 11.11.24 bis 15.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			46. KW 2023	44. KW 2024	45. KW 2024	46. KW 2024					
Kanzi	Italien	70/75	195	220	220	220					220
Kanzi	Italien	75/80	205	202	235	235					235
Kanzi	Italien	80/85		205	209	210		210			
Nikoter	Deutschland	lose	167	165		165	165				
Nikoter	Deutschland	75/80		210	210	210		210			
Pink Lady	Frankreich	75/80	258		245	255	258		246		265
Pink Lady	Frankreich	80/85	256		275	271	269				275
Pink Lady	Italien	70/75	201			261	261				
Pink Lady	Italien	75/80	218		227	236	265	215	270		265
Pink Lady	Italien	80/85	261		275	274	273				275
Pinova	Deutschland	lose	128	148	148	142	155	140	170	125	150
Red Delicious	Italien	lose	138	169	148	141	135				150
Red Delicious	Italien	75/80	164	161	158	165	177	130		199	
Red Delicious	Italien	80/85	182	160	172	174	183				158
Red Jonaprince	Deutschland	lose	97	91	90	95		95			
RubINETTE	Deutschland	lose	139	151	146	147	163	130	155	134	
Santana	Deutschland	lose	125	135	126	125		125			
Santana	Deutschland	75/80		170	170	165		165			
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	127	135	135	132	136	130	137	125	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	113	124	125	124		115			130
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75		140	140	140					140
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	149	155	155	155					155
Topaz	Deutschland	lose	128	147	140	144	160	130		147	140
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	143	153	152	149	153	135		148	175
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80	150	155	155	155		155			
Wellant/Fresco	Niederlande	75/80	179	210	210	210			210		
Wellant/Fresco	Niederlande	80/85	180	163	163	177	177				
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	320	265	271	270	269	242	289		
Abate Fetel	Italien	70/75	341	285	302	306	300	258	344	308	280
Abate Fetel	Italien	75/80	371	307	307	316	328	294		320	300
Abate Fetel	Italien	80/85	390	321	320	318		311			343
Alexander Lucas	Deutschland	lose	135	129	125	130	139	118		137	100
Alexander Lucas	Niederlande	lose	133	170	159	155	130		170		
Conference	Belgien	lose	147	148	150	150		150	150		150
Conference	Deutschland	lose	136	148	149	148	155	143	170	143	130
Conference	Niederlande	lose	147	158	160	159	153	150	165	160	160
Deveci	Türkei	lose				180	180				
Deveci	Türkei	75/80		267	270	277	274			279	
Deveci	Türkei	80/85		239	238	240	300	230			235
Gellert	Niederlande	lose	158	155	162	162	140				175
Gute Luise	Deutschland	lose	160	159	155	156	161	145			
Gute Luise	Niederlande	lose	161	166	171	170	165		170		175
Rote Williams Christ	Italien	70/75	299	222	242	241	300			235	
Santa Maria	Italien	65/70	268	250	253	261	228			273	215
Santa Maria	Italien	70/75	286	253	252	262	250	190		285	250
Santa Maria	Italien	75/80	288	253	249	237		210			300
Santa Maria	Türkei	65/70	217	220	221	200	219	186			
Santa Maria	Türkei	70/75	236	242	238	246	249	223	250	263	210
Santa Maria	Türkei	75/80	274	256	257	240					240
Vereinsdechant	Deutschland	lose	198	195	190	190	190				
Vereinsdechant	Deutschland	80/85		245	245	245	245				
Williams Christ	Italien	70/75	254	231	227	234		190		250	235

KW 46 / 2024 vom 11.11.24 bis 15.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			46. KW 2023	44. KW 2024	45. KW 2024	46. KW 2024					
Williams Christ	Italien	75/80	278	260	256	256		200		266	300
Xenia	Deutschland	lose	163	158	154	154	160				150
Xenia	Deutschland	75/80	211	225	225	225				225	
Xenia	Niederlande	lose		170	170	178	178				
Xenia	Niederlande	75/80	200	209	207	208	215	174	220		
Xenia	Niederlande	80/85	215	197	186	189	215	160			180

Tafeltrauben

Crimson Seedless	Italien	/	420	454	523	525			636	447	
Crimson Seedless	Türkei	/	309	369	371	406	425	393		410	400
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Italien	/	327	420	468	442		500		413	
Italia	Italien	/	331	372	413	456	440	409		471	
Michele Palieri	Italien	/	286	307	344	344	282			388	
Red Globe	Italien	/	302	347	370	378	314	403		392	
Red Globe	Peru	/	360			409	428			372	500
Red Globe	Türkei	/		310	316	346				346	
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Moldau	/	217	242	226	247	271	266		227	226
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Italien	/	371	423	431	437	450	386		462	
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Peru	/			650	636	600				650
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Italien	/	473	472	536	575	566	538	667	454	690
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Peru	/	481	487	565	575	600	567		553	600
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Italien	/	441	478	509	540	517	499	666	490	594
Thompson Seedless	Türkei	/	304	341	368	388	376	388		390	

Pflaumen

/	Italien	/	249	251	316	241	228		323		
---	---------	---	-----	-----	-----	-----	-----	--	-----	--	--

Kiwis

/	Griechenland	25/27	240	261	244	248	295			218	
/	Griechenland	30/33	275	264	263	259	236	260		288	231
/	Griechenland	36/39	222	211	205	204		197			211
/	Italien	25/27	365	397	353	341	347	326			350
/	Italien	30/33	303	302	294	305	291	285	383	300	300
/	Italien	36/39	257	250	241	240		203	300		244
/	Neuseeland	25/27		397	389	386	388	404		367	
/	Neuseeland	30/33		432	441	407	377	348	545	305	
/	Neuseeland	36/39		356	374	355		304	391		

Gold-Kiwis

/	Italien	25/27		406	482	438	450			443	420
/	Italien	30/33			367	367		367			
/	Neuseeland	25/27		435	549	548	536			552	
/	Neuseeland	30/33		408	572	578			578		

Orangen

Midknight	Südafrika	3/4	157	125	110	111	123	101			
Midknight	Südafrika	5/6	161	118	107	108	123	96			
Midknight	Südafrika	7/8	171	86	83	85	85				
Navel-Sorten	Italien	1/2				225	225				
Navel-Sorten	Italien	3/4	244	210	210	207	207				
Navel-Sorten	Italien	5/6	200	180	180	180	180				
Navel-Sorten	Spanien	1/2	168	193	154	163	181	141	163	159	229
Navel-Sorten	Spanien	3/4	161	191	144	146	145	122	149	145	202
Navel-Sorten	Spanien	5/6	148	138	128	126	143	95	137	133	
Navel-Sorten	Spanien	7/8	150		143	143			143		

KW 46 / 2024 vom 11.11.24 bis 15.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			46. KW 2023	44. KW 2024	45. KW 2024	46. KW 2024					
Navel-Sorten	Südafrika	1/2		147	124	127				127	
Navel-Sorten	Südafrika	3/4		140	118	120				120	
Navel-Sorten	Südafrika	5/6		148	132	120					120
Navel-Sorten	Südafrika	7/8		132	113	101			120		90
Valencia Late	Griechenland	5/6		104	93	93					93
Valencia Late	Griechenland	7/8		100	90	90					90
Valencia Late	Südafrika	1/2		125	124	118		107			150
Valencia Late	Südafrika	3/4	161	108	104	102	110	98			
Valencia Late	Südafrika	5/6	165	111	113	110	109	95	150	121	120
Valencia Late	Südafrika	7/8	164	102	100	97	107	85	130	113	90
Clementinen											
/	Griechenland	3/4				185				185	
/	Italien	1xx				240					240
/	Italien	1x	239			207		209			204
/	Italien	1/2	217	216	213	223	236	193		224	
/	Italien	3/4	204	185	185	207	207				
/	Marokko	1x				245	245				
/	Marokko	1/2				200	200				
/	Portugal	1x				250	250				
/	Spanien	1xx	238	275	237	238		226	222		275
/	Spanien	1x	218	232	233	241	283	218	295	227	225
/	Spanien	1/2	211	224	222	217	243	208	223	209	
/	Spanien	3/4	177	162	171	180	180				
Satsumas											
/	Spanien	1xx		125	170	170					170
/	Spanien	1x	150	165	165	175	200	172		178	150
/	Spanien	1/2	150	175	175	163		163			
/	Türkei	1x	158		206	196	195	194			198
/	Türkei	1/2	149		210	201				201	
Mandarinen											
/	Chile	1xx		220	220	216		216			
/	Chile	1x	265	230	230	226		226			
/	Peru	1xx		217	264	241	314	197			308
/	Peru	1x	250	218	245	253		218	295		284
/	Peru	1/2	240	218	267	215	210	217			
/	Südafrika	1xx	274	224	250	263	225	207			341
/	Südafrika	1x	267	229	252	247	220	197			313
/	Türkei	1xx				260					260
/	Türkei	1x			217	225					225
/	Türkei	1/2	163			230					230
Zitronen											
/	Spanien	3/4	169	168	177	165	173	140	215	146	180
/	Spanien	5/6	167	169	177	149			180	136	153
/	Südafrika	3/4	146	123	127	123	118	127		127	
/	Südafrika	5/6		128	113	113				113	
/	Türkei	3/4	130	136	134	134	137	126	138	143	120
/	Türkei	5/6		115	108	100					100
Bananen											
Erstmarke	/	/	155	156	157	156	158	163	153	154	143
Sonstige Marken	/	/	126	120	121	123	126	118	135	127	119

KW 46 / 2024 vom 11.11.24 bis 15.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	46. KW 2023	44. KW 2024	45. KW 2024	46. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Auberginen											
/	Belgien	/	229	189	240	293	283		298		
/	Griechenland	/			180	180				180	
/	Italien	/	193	144	185	196	260			178	
/	Niederlande	/	189	163	191	225		259		190	
/	Spanien	/	207	152	205	256	268	269	290	242	244
/	Türkei	/	258	272	307	311	295	271		330	
Blumenkohl*											
/	Belgien	6er	273	155	157	151	137		138	160	
/	Deutschland	6er	223	151	146	147	149	119	141	143	180
/	Deutschland	8er	245	112	113	145		117			200
/	Frankreich	6er	294		160	162	153	167	142		165
/	Frankreich	8er				125			125		
/	Italien	6er	275	180	154	154	157			152	157
/	Italien	8er	227		125	114	100	119			
/	Niederlande	6er	293	167	162	141	135			158	
Möhren											
lose	Belgien	/	89	85	82	85	88		99	73	
lose	Deutschland	/	90	90	90	87	97	72	100	85	90
lose	Italien	/		107	107	107	110			106	
lose	Niederlande	/	89	90	89	89	86		90		
Bunte Salate*											
/	Deutschland	/	84	88	95	100	84	111	108	89	113
/	Frankreich	/	105			115	115	116	114	115	
/	Italien	/	91	75	94	104	112	110		96	110
Eissalat*											
/	Niederlande	/	120	100	132	123	117		138	119	
/	Spanien	/	107	104	138	115	129	108	130	111	107
Kopfsalat*											
/	Belgien	/	134	125	124	160	176	117	167	167	
/	Deutschland	/	96	90	93	98	98	104	100	94	110
/	Italien	/	89		110	108				98	110
Rosenkohl											
/	Belgien	/	201	227	225	227	229		225		
/	Deutschland	/	188	213	207	212	220	190	210		
/	Niederlande	/	190	205	208	194	203	180	210	200	156
Gurken*											
mini	Niederlande	/	356	307	345	382	402	358	350	419	300
mini	Spanien	/	293	295	298	315	344	304		302	320
mini	Türkei	/	212	252	262	263		248		269	
Schlangengurken	Belgien	300/350	93	43	64	60	61	60			
Schlangengurken	Belgien	350/400	117	53	71	92	92				
Schlangengurken	Belgien	400/500	140	62	85	97	97		107	92	
Schlangengurken	Belgien	500/600	171	67	97	98	89		110		
Schlangengurken	Griechenland	350/400	79	35	70	51				51	
Schlangengurken	Griechenland	400/500	90		74	56				56	
Schlangengurken	Griechenland	500/600			78	61				61	

KW 46 / 2024 vom 11.11.24 bis 15.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			46. KW 2023	44. KW 2024	45. KW 2024	46. KW 2024					
Schlangengurken	Niederlande	300/350	106	32		61	61				
Schlangengurken	Niederlande	350/400	103	46	72	68	73	66		67	
Schlangengurken	Niederlande	400/500	117	54	82	81	91	73	87	73	
Schlangengurken	Niederlande	500/600	141	75	96	106	108	92	110		
Schlangengurken	Spanien	/				55	55				
Schlangengurken	Spanien	300/350	96	45	61	56	55	57			
Schlangengurken	Spanien	350/400	103	48	67	67	78	61		63	
Schlangengurken	Spanien	400/500	117	55	77	77	83	67	84	71	
Schlangengurken	Spanien	500/600	130	63	84	86	95	79	100	79	
Tomaten											
Fleisch	Belgien	/	255	198	206	230	244	233	240	220	241
Fleisch	Marokko	/	227	209	193	190	200	207		186	176
Fleisch	Niederlande	/		187	205	237	231	238	240		
Kirsch	Belgien	/	742	534	532	543	628	465	630	486	
Kirsch	Italien	/	376	554	506	455	500	423	450	450	465
Kirsch	Marokko	/	421	490	474	407	433	362			500
Kirsch	Niederlande	/	534	545	568	529	456	487	629	533	
Kirsch	Spanien	/	595	523	461	468	554	366	501		450
Rispen	Belgien	/	245	242	245	286	304	285	302	265	286
Rispen	Deutschland	/	264	270	263	279		270	324	262	
Rispen	Niederlande	/	223	230	243	271	264	267	305	266	270
Rispen	Spanien	/	235			253	275	240	262	238	270
Rispen	Türkei	/	198	150	160	261				261	
runde	Belgien	/	177	154	158	191	217	181	176	188	
runde	Marokko	/	155	141	146	181	189	180		179	179
runde	Niederlande	/	195	166	159	187	200	180	200		
runde	Spanien	/	182	200	150	180	204	179			173
runde	Türkei	/	149	146	160	175		190		179	147
Gemüsepaprika											
gelber	Niederlande	/	198	269	280	260	252	280	268	260	
gelber	Spanien	/	221	240	272	256	278	229	268	246	263
grüner	Belgien	/	229	213	248	241	232		252		
grüner	Niederlande	/	199	217	228	225	237	240	210	225	
grüner	Spanien	/	221	202	250	255	276	224	252	251	272
grüner	Türkei	/	210	261	267	286	294	264		313	280
roter	Niederlande	/	212	256	263	240	253	240	266	217	
roter	Spanien	/	237	224	278	257	290	244	276	237	283
roter	Türkei	/	293	339	368	373	351	323		411	340
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	83	43	43	45	48	39	52	40	44
Haushaltsware	Deutschland	/	76	57	57	58	58	46	82	66	56
Haushaltsware	Niederlande	/	70	58	61	60		61	60		
Haushaltsware	Österreich	/		44	43	39				39	
Zucchini											
/	Belgien	/	224	238	251	248	225	220	253		
/	Italien	/	192	229	211	194	192			195	
/	Marokko	/		170	218	202		202			
/	Spanien	/	202	233	260	215	236	189	258	196	220
/	Türkei	/	221	256	308	283	297	228		315	

Speisekartoffeln KW 46/2024

Kommentar: Inländische Sorten herrschten vor und wurden nur punktuell von wenigen niederländischen und französischen Chargen flankiert. Die Sortenauswahl hatte sich nicht wesentlich verändert, es stand ein breitgefächertes Angebot bereit. Das Interesse konnte ohne Schwierigkeiten gedeckt werden. Hinsichtlich der Notierungen waren meist keine wesentlichen Veränderungen zu verzeichnen. Lediglich in Köln senkten die Händler ihre Forderungen auf breiter Basis. In München waren sowohl Verteuerungen als auch Vergünstigungen zu beobachten.

Herkunft	Sorte	Berlin €/ 100 kg von / bis	Frankfurt €/ 100 kg von / bis	Hamburg €/ 100 kg von / bis	Köln €/ 100 kg von / bis	München €/ 100 kg von / bis
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Afra	52 / 64		40 / 44		
Deutschland	Allians				48 / 60	48 / 56
Deutschland	Annabelle	56 / 64	42 / 52	42 / 52	44 / 64	44 / 60
Deutschland	Belana	52 / 64	46 / 52	42 / 56	48 / 60	
Deutschland	Berber	52 / 64		40 / 44	48 / 60	
Deutschland	Bintje					44 / 52
Deutschland	Cilena	48 / 64				
Deutschland	Concordia		46 / 52			
Deutschland	Corinna		52 / 56			
Deutschland	Glorietta			40 / 44	48 / 60	
Deutschland	Goldmarie		56 / 56			
Deutschland	Gunda		46 / 52			
Deutschland	Laura	52 / 64	52 / 56	42 / 56	48 / 60	75 / 100
Deutschland	Leyla		52 / 56	42 / 48	48 / 60	
Deutschland	Linda			42 / 48		
Deutschland	Marabel		48 / 52			44 / 52
Deutschland	Sieglinde (Moor)		84 / 84			
Deutschland	Sunita	48 / 64				
Frankreich	Agata	113 / 140	112 / 120			70 / 144
Frankreich	Charlotte	136 / 168				
Niederlande	Victoria		68 / 72			

Durchschnittspreise von inländischen Speisekartoffeln in €/100 kg

